

Nucletron Electronic AG

Zwischenmitteilung zum 30. September 2012 gemäß § 37x WpHG

Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2012

Im dritten Quartal betragen die Umsatzerlöse des Nucletron-Konzerns TEUR 4.150 nach TEUR 4.029 im Vorjahreszeitraum; das entspricht einem Zuwachs von 3,0 Prozent. Die beiden Geschäftsbereiche (GB) haben sich im Vorjahresvergleich unterschiedlich entwickelt: Leistungselektronik plus 20,5 Prozent und Schutztechnik minus 46,1 Prozent. Alle drei Geschäftsfelder des GB Schutztechnik waren von einem Rückgang betroffen: Induktive Bauelemente minus 13,1 Prozent, Industrie minus 1,5 Prozent und MIL minus 149,4 Prozent.

Das Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt TEUR 513 nach TEUR 408 im Vorjahr und entspricht einem Zuwachs von 25,9 Prozent; das Ergebnis je Aktie ist im Vorjahresvergleich um 0,02 Euro auf 0,18 Euro gestiegen. Die Ergebnisverbesserung in der Berichtsperiode ist im Wesentlichen auf den geringeren Gesamtaufwand iHv TEUR 828 (minus 10,8 Prozent) zurückzuführen. Gleichzeitig ist jedoch die Rohertragsquote um 1,8 PP auf 31,9 Prozent gefallen. Dieser Rückgang steht in direktem Zusammenhang mit der geringen Auslastung unserer eigenen Fertigungskapazitäten (Umsatzanteil Eigenprodukte minus 24,0 Prozent auf TEUR 644) im Berichtsquartal und dem anhaltenden Preisverfall für elektronische Bauelemente, Module und Systeme in einem wettbewerbsintensiven Umfeld.

Der Auftragseingang (AE) lag mit TEUR 2.522 (Vorjahr: TEUR 2.794) um 9,7 Prozent unter dem Vorjahresquartal. Im GB Leistungselektronik betrug der Rückgang TEUR 197 auf TEUR 912 und im GB Schutztechnik TEUR 75 auf TEUR 1.610. Die einzelnen Geschäftsfelder entwickelten sich unterschiedlich: Induktive Bauelemente (plus 50,6 Prozent), Industrie (minus 13,5 Prozent) und MIL (plus 116,7 Prozent). Infolge des negativen Book-to-Bill hat sich der Auftragsbestand (AB) gegenüber dem Vorjahreswert um TEUR 2.918 auf TEUR 4.553 verringert. Der Rückgang des Auftragsbestandes betrug im GB Leistungselektronik minus 22,3 Prozent und im GB Schutztechnik minus 51,2 Prozent. Ein Großteil des Auftragsbestandes des Nucletron-Konzerns, insbesondere im GB Leistungselektronik, ist in Fremdwährungen und bei Stichtagsbetrachtungen somit Wechselkursschwankungen unterworfen.

Gegenüber der im Jahresfinanzbericht 2011 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2012 des Nucletron-Konzerns dargestellten Vermögenslage gibt es keine wesentlichen Änderungen in der Bilanzstruktur. Die liquiden Mittel haben sich aufgrund kurzfristig fälliger Zahlungsströme im Warenverkehr im geschäftsüblichen Umfang entwickelt. Außer den geschäftsüblichen Leasingverpflichtungen bestehen keine Verbindlichkeiten aus Fremdfinanzierung.

Für das laufende Geschäftsjahr sind für den Nucletron-Konzern mit Ausnahme der anhaltenden Finanzkrise keine außergewöhnlichen Risiken ersichtlich. Die aus dieser Krise resultierende Konjunkturabschwächung wird auch die Entwicklung des Nucletron-Konzerns beeinflussen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2012 Umsatzerlöse größer EUR 15 Mio. und ein Geschäftsergebnis von ca. TEUR 1.100.

München, 7. November 2012

Nucletron Electronic Aktiengesellschaft



Bernd Luft
Vorstandsvorsitzender



Alfred Krumke
Vorstand



Ralph Schoierer
Finanzvorstand



Robert Tittel
Vorstand